



Schulinterner Lehrplan für die Qualifikationsphase

Stand: August 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätze der Arbeit im Fach Geschichte.....	1
2	Unterrichtsvorhaben.....	1
2.1	Vorbemerkung.....	1
2.2	Unterrichtsvorhaben I: Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jahrhundert.....	3
2.3	Unterrichtsvorhaben II: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930.....	4
2.4	Unterrichtsvorhaben III: Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen.....	5
2.5	Unterrichtsvorhaben IV: Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg.....	7
2.6	Unterrichtsvorhaben V: Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft...	9
3	Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung.....	11
4	Lehr- und Lernmittel.....	11
5	Qualitätssicherung und Evaluation.....	11

1 Grundsätze der Arbeit im Fach Geschichte

Grundlage der Arbeit in der Fachschaft sind die jeweils geltenden „Grundsätze der Arbeit im Fach Geschichte“.

2 Unterrichtsvorhaben

2.1 Vorbemerkung

Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Autonomie der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.2 Unterrichtsvorhaben I: Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jahrhundert

Sequenzen	Kompetenzen GK: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen LK: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> • „Am Anfang war Napoleon“: Die Deutsche Frage im frühen 19. Jahrhundert • Revolution 1848: Die gescheiterte Einheit von unten • Reichsgründung von oben und Funktionswandel des Nationalismus 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land (SK1,2), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), • erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK1,2), • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK1,2), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (UK1), • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3,6), • beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK5,6). 	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich (SK1,2), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), • erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK1,2), • erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreiches im zeitgenössischen Kontext (SK1,2), • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK1,2), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland (UK14), • bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK1, 2) • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3,6), • beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK5,6),
<p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • IF4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise • IF6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert • IF7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne 	<p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen selbständig methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2). 	<p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen selbständig methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

2.3 Unterrichtsvorhaben II: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930

Sequenzen	Kompetenzen GK: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen LK: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> • Die Zweite Industrielle Revolution und die Entstehung der modernen Gesellschaft • Hochimperialismus 1880 – 1914 • Der Erste Weltkrieg • Erzwungener Frieden und gestörte Moderne: Das Nachkriegsjahrzehnt 1919 – 1929 • Absturz 1929: Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK1,2), • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben (SK3), • ordnen die Entstehung des Völkerbundes in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5,6), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), • erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (SK1,3). <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK6,7), • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK6,8), • beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs (UK6,7), • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (UK3,6), • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK2,3), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung (UK2,3), • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919 (UK2,8), <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch- 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK1,2), • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben (SK3), • charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion (SK6), • ordnen die Entstehung des Völkerbundes in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5,6), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), • erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (SK1,3), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK6,7), • beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges (UK6,7), • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK6,8), • beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs (UK6,7), • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (UK3,6), • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK2,3), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung (UK2,3), • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919 (UK2,8), <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),
<p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • IF4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise • IF7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne • IF5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen 		

	<p>ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). 	<ul style="list-style-type: none"> stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme (MK9), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).
--	---	---

2.4 Unterrichtsvorhaben III: Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

Sequenzen	Kompetenzen GK: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen LK: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> Die Weimarer Republik: Eine überforderte Demokratie? Die Sicherung der Herrschaft und die totalitäre Revolution Das NS-Regime im Zweiten Weltkrieg Der Nationalsozialismus in der deutschen Geschichte Historisches Erbe und politische Verantwortung: Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3,4), erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK4), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur (SK2), erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen (SK4,6), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3,4), erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK4), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft (SK2), erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur (SK2), erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen (SK4,6), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK4), erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung

	<p>Sprachgebrauchs (SK4),</p>	
<p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • IF4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise • IF5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen • IF6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung (SK1,2,3), • erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen (SK4,6), • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen und in den beiden deutschen Staaten (SK4,5). <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus. (UK4,8), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4,8), • beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK5,6), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4,8), • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK2,4), • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur (UK3,6), • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten (UK5,6) <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und 	<p>(SK1,2,3),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung (SK1,2,3), • erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen (SK4,6), • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen und in den beiden deutschen Staaten (SK4,5). <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK2,4), • beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie (UK2) • erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte (UK4,8), • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus (UK4,8), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4,8), • beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK5,6), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4,8), • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen (UK2,3), • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK2,4), • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur (UK3,6), • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten (UK5,6) • beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden (UK6), <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3),

	<p>historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). 	<ul style="list-style-type: none"> wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> stellen innerhalb und ggf. auch außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1), entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).
--	---	--

2.5 Unterrichtsvorhaben IV: Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg

Sequenzen	Kompetenzen GK: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen LK: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> Als der Krieg zu Ende war: Aus Verbündeten werden ideologische Gegner Ein zerstörtes Land: Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg Der Ost-West-Konflikt Zwei Staaten – eine 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5,6), beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg (SK1,2), erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes (SK1,2), erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5,6), erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg (SK1,2), beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en) (SK1,2),

<p>Nation? Die Geschichte der beiden deutschen Staaten in der Epoche des Ost-West-Konflikts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ende des Ost-West-Konflikts, friedliche Revolution in der DDR und deutsche Einheit 	<p>Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung, (SK4,5),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK1,2), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (UK1,2), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK1,2,3), • beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945 (UK3,6), • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK2,6), • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK2,5,6), 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes (SK1,2), • erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung, (SK4,5), • erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK1,2), • stellen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990 gegenüber (SK 1,3), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (UK1,2), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK1,2,3), • bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK2,7), • beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989, • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK2,6), • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK2,5,6),
<p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • IF5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen • IF6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert • IF7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne 	<p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron,) perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder,) Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), 	<p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron,) perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder,) Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <p><i>Handlungskompetenz</i></p>

	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). 	<ul style="list-style-type: none"> stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).
--	--	---

2.6 Unterrichtsvorhaben V: Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft

Sequenzen	Kompetenzen GK: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen LK: Die Schülerinnen und Schüler ...
<p style="text-align: center;">–</p> <p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> IF7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne ergänzend: wiederholende Elemente aus allen Inhaltsfeldern von Q1 und Q2 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges (SK4), erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union (SK1,2), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919 (UK2,8), beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK2,3), beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK1,2,3), beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen (UK2), <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen 	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges (SK4), erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union (SK1,2), <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648 (UK1), beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919 (UK2,8), beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK2,3), beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK1,2,3), beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen (UK2), erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist (UK2), <p><i>Methodenkompetenz</i></p>

sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),

Handlungskompetenz

- stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

- stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),

Handlungskompetenz

- stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1),
- entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

3 Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung

- Allgemeines Konzept zur Leistungsbeurteilung an der Freiherr-vom-Stein-Schule
- Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe II

4 Lehr- und Lernmittel

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Qualifikationsphase bis zu dem Jahrgang, der 2015/16 in die Q1 eintritt, das *Kursbuch Geschichte Nordrhein-Westfalen*.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Qualifikationsphase ab dem Jahrgang, der 2016/17 in die Q1 eintritt, das Lehrwerk *Zeiten und Menschen. Geschichte. Qualifikationsphase Oberstufe Nordrhein-Westfalen*.
- Im Fachraum steht den Schülerinnen und Schülern der *Putzger Historischer Weltatlas* zur Verfügung.

5 Qualitätssicherung und Evaluation

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz als professionelle Lerngemeinschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Auf der ersten Fachkonferenz des Schuljahres tragen die Kolleginnen und Kollegen, die die Stufe im letzten Jahr unterrichtet haben, ihre Erfahrungen vor.